

Presse-Information

Wasserverband Peine schließt sich „Berliner Erklärung“ des NSGB an

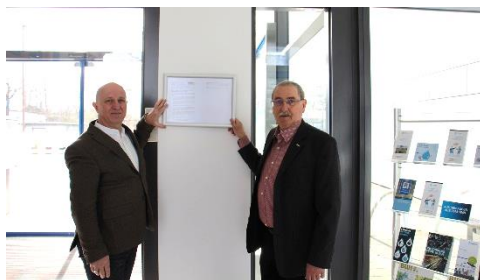
Peine, im März 2024 --- **Zeichen setzen für eine pluralistische Gesellschaft: Dafür engagiert sich der Wasserverband Peine in diesen Wochen auch, indem er sich der sogenannten Berliner Erklärung des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebunds (NSGB) anschließt. „Der Appell des NSGB, sich seiner individuellen Verantwortung als Bürger und Wähler bewusst zu werden und Angst, Hetze und Hass keinen Raum zu geben, weil sie keine der politischen Fragen lösen, sondern die Menschen nur gegeneinander ausspielen, ist sehr überzeugend“, sagt Lutz Erwig, Verbandsvorsteher des Wasserverbands Peine. Es brauche verantwortungsvolles Handeln und den langanhaltenden Einsatz für die Demokratie. Der Wasserverband Peine wird die „Berliner Erklärung“ in seiner Hauptverwaltung aushängen als sichtbares Zeichen der Solidarität mit der pro-demokratischen Initiative und auch auf seinen digitalen Kanälen darauf hinweisen.**

„Gerade wir als Verband, der die demokratische Mitbestimmung als eine seiner Grundmaxime seit langem aktiv lebt, vertraut auf die die Vorteile des demokratischen Austauschs und der gesellschaftlichen Vielfalt. Diese gilt es in der heutigen Lage mehr denn je zu verteidigen. Das tun wir in unserer Arbeit und auch in der Öffentlichkeit mit der Unterstützung der Berliner Erklärung des kommunalen Spitzenverbands in Niedersachsen“, so Erwig weiter.

Geschäftsführer Olaf Schröder betont: „Wasser ist Grundlage des menschlichen Lebens – und dieses Leben ist aus guten Gründen bunt und divers. Damit es auch künftig so bleibt und wir ein friedliches Miteinander erhalten, und damit auch die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschland, setzen wir uns als kommunaler Wasserversorger für ein solidarisches Miteinander ein, ganz gleich, welchen Hintergrund ein Mensch mitbringt.“

Hier der Link zur Berliner Erklärung des NSGB:

[Berliner Erklärung des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes: Für Demokratie und Vielfalt - Niedersächsischer Städte und Gemeindebund \(nsgb.de\)](https://www.nsgb.de/berliner-erklaerung)



Bildunterschrift:

Sie wird direkt am Haupteingang der Hauptverwaltung des Verbands in Peine ein sichtbares Zeichen für Demokratie und pluralistisches Miteinander sein – die „Berliner Erklärung“ des NSGB, die Verbandsvorsteher Lutz Erwig (r.) und Geschäftsführer Olaf Schröder hier positionieren.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Unternehmenskommunikation, Horst 6, 31226 Peine, Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de



Bildunterschrift:

Verbandsvorsteher Lutz Erwig (r.) und Geschäftsführer Olaf Schröder mit der „Berliner Erklärung“ des NSGB vor der Karte des Verbandsgebiets in der Hauptverwaltung: Der Traditionsverband, der in 30 Kommunen in Südostniedersachsen und Nordhessen rund ums Wasser aktiv ist, setzt sich für demokratische Mitbestimmung und eine pluralistische Gesellschaft ein.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Unternehmenskommunikation, Horst 6, 31226 Peine,
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de